

Portrait Manuela Frescura

Seit meiner Kindheit fühle ich mich vom Klang der Mandoline angezogen, und begann mit neun Jahren mit dem Mandolinenspiel.

Meine künstlerische Instrumental- und Gesangs-ausbildung absolvierte ich als extern Studierende bei Ruth Gyax sowie an der Hochschule der Künste ZHdK in Zürich. Weiter ergänzte ich meine Ausbildung mit diversen Kammermusik- und Meisterkursen u.a. bei Prof. Marga Wilden-Hüsgen und besuchte ein Weiterbildungsjahr für Berufsmusiker an der Werkstatt für Improvisation (WIM) in Zürich.

Meine musikalischen Erfahrungen umfassen neben kammermusikalischer Tätigkeit auch Einsätze bei diversen Orchestern, u.a. Collegium Novum Zürich, Tonhalle Orchester Zürich und Orchester der Oper Zürich. Meine Leidenschaft gilt aber der Kammermusik.

Bereits während dem Studium entstand das duo spazio mit der Gitarristin Laure Perrenoud. 1998 gründete ich das Frauenquintett Tarallucce, die kontinuierliche Zusammenarbeit und rege Konzerttätigkeit führte zu diversen CD-Einspielungen. Daneben trete ich in verschiedenen projektbezogenen Formationen auf und setze neben der Mandoline, Mandola, singender Säge und diversen Rhythmusinstrumenten, auch meine Stimme ein.

Meine künstlerische Tätigkeit, sowie Aufenthalte und Reisen in ferne Länder, gaben mir neue Impulse und inspirierten mich zu Bearbeitungen von traditioneller Volksmusik aus aller Welt sowie eigenen Kompositionen. So erweiterte ich das Repertoire der Mandoline mit Solo und Duoliteratur für Schüler und fortgeschrittene Laien. Über den PAN Verlag Kassel und Trekel Verlag Hamburg habe ich die Möglichkeit, einen Teil meines Schaffens zu verlegen.

Über 30 Jahre war ich als Mandolinenlehrerin an der Musikschule Baar tätig. Aktuell unterrichte ich privat immer noch mit Freude mein Instrument und bin bestrebt meine Erfahrung im Laienbereich, u.a. mit dem Ensemble «*belsuono*», weiterzugeben.